

# EWVF ZITIG



Juni 2017



auf über 900 m<sup>2</sup>

# IHR SCHUH- UND OUTDOORMARKT IM APPENZELLERLAND!



**ZUBERBÜHLER**  
zubischuhe.ch



Alpsteinstrasse 83 · 9100 Herisau  
Bahnhofstrasse 18 · 8355 Aadorf

**ZUBERBÜHLER**  
zubischuhe.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Der Schnee scheint definitiv das Thema der vergangenen Monate gewesen zu sein. Mal war dieser Mangelware, dann wieder gab es zu viel davon. Ich bin sicher, dass jedes von uns mit dem unberechenbaren winterlichen Niederschlag so seine Erfahrungen gemacht hat – kaum waren Schneeschaukel und die ganzen warmen Winterjacken frisch gewaschen versorgt, die Sommerpneus montiert kam der Schnee Ende April nochmals zurück. Nun aber scheinen die wärmeren Temperaturen definitiv Einzug gehalten haben.

Wie die EWF-ler und EWF-lerinnen den Winter auf ihren Touren und bei der Schweizermeisterschaft in Wildhaus erlebt haben, könnt ihr in dieser Ausgabe nachlesen.

Im Weiteren findet ihr einige Ausschreibungen zu bevorstehenden Aktivitäten unseres Vereins. Bei diesem reichhaltigen Angebot kann sicher jeder und jede etwas finden, was ihm/ihr gefällt. Die Tourenleitenden und der Vorstand freuen sich über rege Teilnahme an den verschiedenen Anlässen.

Die abgebildete Gold-Medaille auf der Frontseite ist übrigens unsere Auszeichnung für die Organisation der SVSE-Schweizermeisterschaft Alpin/Langlauf 2017.

Und nun wünsche ich euch viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe!

Eure Redakteurin  
Bettina Dietrich-Pfister

## 2/2017 Juni

### Inhalt

- 1 - Editorial/ Impressum
- 2 - Ausschreibungen
- 9 - Bergsteigen/Wandern
- 15 - Sportgruppe
- 21 - Übrigens ...
- 23 - Anmeldetalon SVSE-Event

#### **Vereinszeitschrift des EWF Herisau**

der grösste Ostschweizer Sportklub für Personal des öffentlichen Verkehrs

erscheint 3x jährlich

**Auflage:** 550

**Redaktion:** Bettina Dietrich-Pfister

Mühlestrasse 2k

9100 Herisau

redaktion@ewf-herisau.ch

**Redaktionsschluss:**

Ausgabe 03/2017: 10.9.2017

**Druck:** SBB CopyCenter Bern

**Adressänderungen/ Neueintritte:**

Claudia Oertle

Burghalden 14

9100 Herisau

mutationen@ewf-herisau.ch

**EWF-Präsitour am Samstag, 1. Juli 2017**

## **Mären überqueren**

Auf der diesjährigen EWF-Präsitour erkunden wir das spektakuläre Karstgebiet zwischen Muotathal und Klausenpass.



Am Morgen ein Aufstieg von 800 Höhenmetern bis zur Glattalp. Anschliessend weitere 500 Höhenmeter auf den Märenspitz und nach dem Durchqueren des Karstgebiets „Mären“ via Firnerloch steil hinunter zum Urnerboden.

- Aufstieg 1400 Höhenmeter
- Abstieg 1100 Höhenmeter
- Wanderzeit: 6 Stunden
- Schwierigkeit: max. T4
- Schwyz ab 08.07 Uhr mit Bus 1 Richtung Muotathal (Billett bis Bisisthal, Sahli)
- Verpflegung aus dem Rucksack.
- Anmeldung bis am Vorabend 18 Uhr an:  
[praesident@ewf-herisau.ch](mailto:praesident@ewf-herisau.ch), 079 503 93 84
- Die Tour wird nur bei guter Witterung durchgeführt

Gegenüber der ziemlich langen Präsitour 2016 (über den Hinterrugg) wird die Ausgabe 2017 also eine richtig schöne Bergtour zum Geniessen. Mit viel Rundumsicht und hoffentlich vielen Sonnenstunden im Grenzgebiet der Kantone Uri, Schwyz und Glarus.

Bis bald  
Euer Präsi und Tourenleiter  
Andreas Leonhardt-Meier

## Via Alpina 2017



**Am 8. Juli 2017 geht es weiter!**

Von der Zentralschweiz ins Berner Oberland...

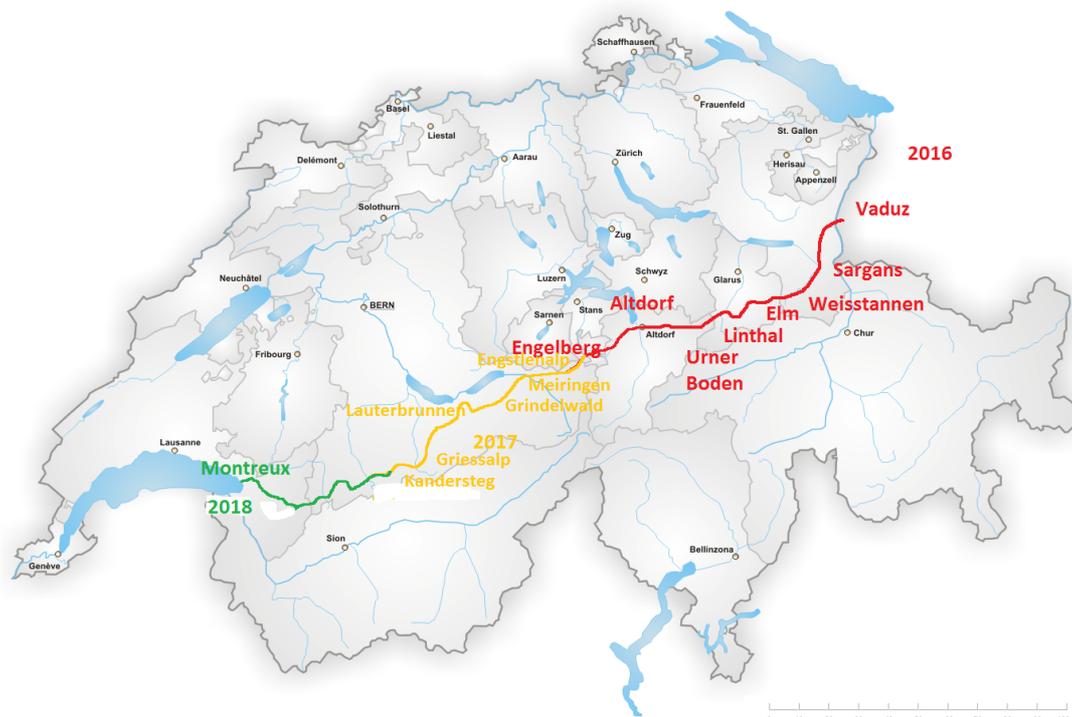
Vom Fuss des Titlis zum Fuss von Eiger Mönch und Jungfrau...

**8.-10. Juli 2017:** 8.-10. Etappe: Engelberg – Meiringen - Grindelwald

**Anmeldeschluss:** 4.Juni 2017!

**7.-9. Aug. 2017:** 11.-13. Etappe: Grindelwald – Lauterbrunnen – Kandersteg

**Anmeldeschluss:** 2.Juli 2017!

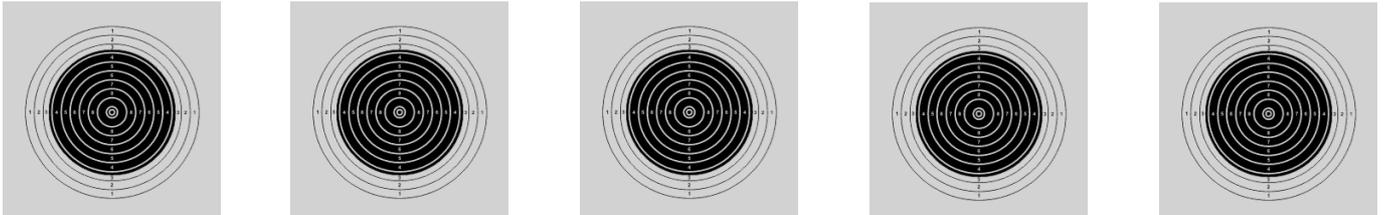


Mehr Informationen zur Ausschreibung und Anmeldung unter:  
[www.ewf-herisau.ch](http://www.ewf-herisau.ch)

Weitere Informationen zur Route unter:  
[www.schweizmobil.ch](http://www.schweizmobil.ch)



## 33. Plausch- Schiessen in Gossau SG Samstag, 12. August 2017



Liebe EWF-Mitglieder

Wir freuen uns, Euch auch dieses Jahr zu unserm **31.Plausch-Schiessen** einladen zu dürfen. Natürlich sind wie immer Mitglieder, Angehörige und auch Gäste herzlich willkommen.

**Datum**        **Samstag, 12. August 2017**

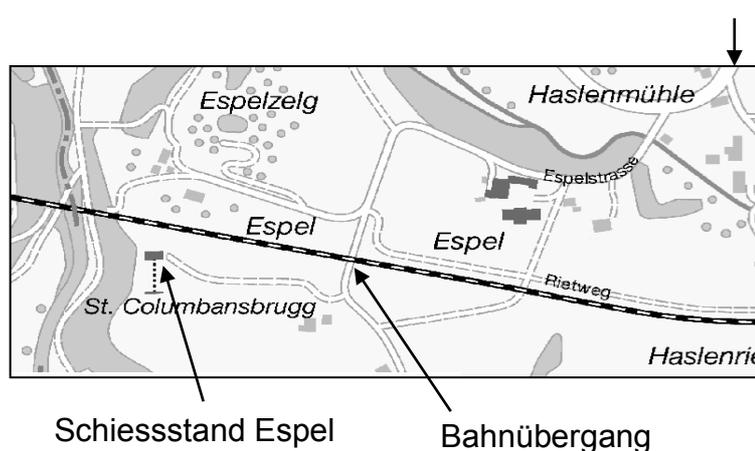
**Zeit**         10.00 – 13.30 Uhr

**Ort**            Kleinkaliber-Schiessstand Espel, Gossau SG

**Festwirtschaft mit Getränken und Grill ist vorhanden.**

Eindrücke vom Plauschschiessen 2013:





Der Schiessstand wird wie folgt erreicht: Von Gossau Richtung Flawil bis nach der Haslenmühle. Dann nach links abbiegen (Wegweiser: Altersheim Espel). Zirka 1 km auf dem Strässchen bleiben, nach dem Bahnübergang rechts ist der Schiessstand in Sicht.

Zu Fuss vom Bahnhof Gossau ca. 40 Minuten.



**Programm:** Probe 5 Schuss - Wettkampf 10 Schuss Scheibe A 10

**«Doppel»:** Fr. 15.-- inkl. Munition

**Waffen:** Die Kleinkaliberwaffen werden zur Verfügung gestellt. Vorkenntnisse im Schiessen sind nicht erforderlich. Es stehen geübte Schützenmeister zur Verfügung.

**Distanz:** 50 m / liegend aufgelegt

**Ranglisten:** werden auf der Homepage veröffentlicht.

**Auszeichnung:** Alle erhalten einen Erinnerungspreis

**Bewirtung:** Wir betreiben auch in diesem Jahr eine kleine Festwirtschaft beim Schiessstand.

**Versicherung:** Der EWF haftet nicht für allfällige Unfälle. Für Kinder sind die Eltern verantwortlich.

Der Vorstand wünscht:

***Guet Schuss und viel Vergnüege***

Sa/So 12./13. Aug. 2017

## **Abenteuer Alpstein 2017 beginnt mit einem Schuss...**

Junge, Junge, dies wird unser Abenteuer Alpstein 2017 prägen:  
Schüsse fallen, wir ziehen die Nasenlöcher hoch und kitzeln am Ohrli.  
Eine sportliche Messlatte für Junge und Junggebliebene - ein einzigartiges Erlebnis!



Öhrligrueb, schöner Zeltplatz unterhalb vom Ohrli

Treffpunkt und Start ist ausserhalb des Alpsteins: Wir nehmen zuerst am EWF Plausch-Schiessen in Gossau teil (Kleinkaliber, werden zur Verfügung gestellt). Anschliessend geht's mit Bahn und Bus zur Schwägalp. Von der Schwägalp wandern wir dann via Potersalp hinauf zur Öhrligrueb, unserem Übernachtungsplatz in Zelten. Taschenlampe nicht vergessen, die brauchen wir auch, um allf. die nahen Höhlen zu erkunden. Nach einer hoffentlich sternenklaren Nacht brechen wir am Sonntag in gemütlicher Wanderung auf via Schäfli-Ebenalp-Wildkirchli-Äscher zum Seealpsee (freiwilliges Bad im See) und weiter nach Wasserauen.

Schiessen, Wandern, Schwimmen – wir freuen uns auf ein polysportives Wochenende im Alpstein mit euch!

- Aufstieg 1200 Höhenmeter, Abstieg 1600 Höhenmeter
- Wanderzeit: total 8 Stunden
- Zwischenverpflegungen, Nachtessen und Frühstück aus dem Rucksack.
- Genaue Angaben wie Treffpunkt, Packliste (Übernachtung im Zelt, Feuerholz, ...) und Strecke werden nach Anmeldeschluss bestimmt und kommuniziert.
- Anmeldungen bis 1. August 2017 an:  
[praesident@ewf-herisau.ch](mailto:praesident@ewf-herisau.ch), 079 503 93 84

Bis bald

Die Abenteuerleiter; Präsi und Vizepräsi  
Andy Leonhardt und Werner Huber

## **EINLADUNG ZUM 1. SVSE-EVENT**

**SONNTAG, 01. OKTOBER 2017  
IM MILANDIA  
DEM MIGROS SPORT- UND ERLEBNIS PARK**

Eingeladen sind alle SVSE-Mitglieder und deren Angehörige, sowie alle Mitarbeitende des öffentlichen Verkehrs von gross bis klein und von jung bis alt.

Im Angebot sind dank der grosszügigen Unterstützung von Milandia Minigolf, Büchsenwerfen, Nagelbrett, Fussball-Torwandschiessen, Basketball-Zielwurf, Hüpfburgen und vieles mehr.

Zusätzlich können Erwachsene einen Bogenschiessen-Schnupperkurs besuchen.

### **Ablauf dieses Aktivtages:**

09.00 Uhr	Eintreffen beim Festzelt Kaffee, weitere Getränke und Gipfeli
09.30 Uhr	Start der Aktivitäten
11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen (vom SVSE offeriert)
13.30 Uhr	weitere Aktivitäten und Bogenschiessen
17.00 Uhr	Ende des SVSE-Events

Der SVSE-Event findet bei jeder Witterung statt, draussen oder im Festzelt.

**Anreise mit Bahn und Bus:** Mit der S-Bahn S14 bis Schwerzenbach ZH. Ab Schwerzenbach mit dem Bus 727 bis Haltestelle Milandia. Der Bus fährt von 9 bis ca. 18 Uhr im 30 Minuten-Takt.

**Anreise mit dem Auto:** Eine Minute ab Autobahnausfahrt Volketswil/Greifensee (GPS-Daten: Erlenwiesenstrasse, Volketswil).

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden, SVSE und Milandia übernehmen keine Haftung.

Interessierte finden den Anmeldetalon dazu am Schluss dieser EWF-Zitig oder auf der Homepage.

**Besuch der Versuchsanstalt für Wasserbau,  
Hydrologie und Glaziologie der ETH Zürich (VAW)  
inkl. Besichtigung der Versuchshalle für Wasserbau  
Freitag 10.11.2017**



Die VAW auf dem ETH-Campus Hönggerberg    Blick in die Versuchshalle

Die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) betreibt **Forschung** und **Lehre** auf den Gebieten **Flussbau, Glaziologie, Wasserbau** und **numerische Modellierung**.

Die Modelle der grossmassstäblichen, physikalischen Versuche in der Versuchshalle können mit wechselnden Wasser- und Gerölmengen durchgeführt werden. Alle sind durch Ingenieure und Konstrukteure entwickelte und gebaute **Prototypen**. Modernste Messtechnik und professionelle Foto- und Filmaufnahmen unterstützen die Projekte.

So erhalten wir zB Einblick, wie Projekte zum Schutz vor Naturgefahren oder Gewässerrenaturierungen optimiert werden.

## Programm

- |               |   |
|---------------|---|
| 09.00 / 09.30 | Treffpunkt mit / ohne Kaffee beim Bahnhof Zürich HB   |
| 09.38         | Tram 17 ab Zürich, Sihlquai/HB nach Zürich-Hardturm, Wanderung via Höngger Wehr zum ETH-Campus (2h) |
| 12.15         | Mittagessen   |
| 14.00 – 16.00 | Besuch VAW, u.a. mit Projekt Höngger Wehr   |

Teilnahme ohne Startkaffee, Wanderung oder Essen möglich, bei Anmeldung angeben:

Rolf Vogt, Cretalla 26, Erde, Mail oder Tel 027 346 11 94

**Meldeschluss: Samstag 28. Oktober.**

Detailinformationen in der Ausschreibung auf [www.ewf-herisau.ch](http://www.ewf-herisau.ch) und in den Infos an die Teilnehmenden.

## Tourenberichte Januar – Mai 2017

Es haben folgende Touren statt gefunden. Die ausführlichen Berichte sowie etliche Fotos sind auf der Homepage zu finden.

### **19. Jan. EWF Jass in Frauenfeld**

mit 28+10 Teilnehmenden; Tourenleiter W. Schmid

Route: Frauenfeld Stähli-Buck – Hotel Blumenstein

Und sonst noch: Insgesamt wurden 168 Partien, also 1512 Stiche gespielt. Jasskönig wurde Fritz Huber aus St. Gallen.

### **21. Jan. Chimmispitz - Zweierspitz**

mit 10 Teilnehmenden; Tourenleiter B. Frei

Route: St. Margrethenberg – Ragolerberg – Chimmispitz – Zweierspitz – Mastrils – Tardisbrücke (Landquart)

Wetter: Schön, kalt und nur blauer Himmel!

Und sonst noch: Im dritten Versuch klappt es bei besten Bedingungen, ganz nach dem Motto: Was lange währt, wird endlich gut!

### **24. Jan. Winterwanderung Toggenburg**

mit 8 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Allenspach

Route: Iltios – Seegüetli – Wildhaus Oberdorf – Ölberg – Skihaus Gamperfin – Hinter Witi – Lochgatter – Ölberg – Älpli – Wildhaus Oberdorf

Wetter: Schön, kalt.

Und sonst noch: Insbesondere das Skihaus Gamperfin hat es den Wanderenden angetan – sie waren sich einig, nicht zum letzten Mal dort gewesen zu sein...



**27. Jan.**

**Kamor zum 1.**

mit 7 Teilnehmenden; Tourenleiter H. Haas

Route:

Brülisau – Resspass – Forstegg – Zapfen – Alp Frosen – Stofel – Kamor – Stofel – Rossberg – Ruhsitz – Brülisau

Wetter:

Dank Föhn recht sonnig – aber auch ziemlich windig (gemeldete Windspitzen am Hohen Kasten um 120km/h)

Und sonst noch:

Das Motto der Tour: Vom Winde verweht...



**29.-31. Jan. Skitouren in der Lenk**

mit 10 Teilnehmenden; Tourenleiter U. Stalder

Route:

Oberlaubenhorn ab Simmenfälle  
Schatthorn ab Matten  
Heimreise bei Regen...

Wetter:

Schön  
Tauwetter, aufkommender Regen  
Regenwetter

Und sonst noch:

Dank geschickter Routenwahl konnte das Skitragen auf 5 Minuten beschränkt werden. Da war wohl niemand wirklich traurig darüber;-)

**5./6. Feb. Gulmen**

mit 3 Teilnehmenden; Tourenleiter T. Zehr

Route:

Stein – Dürrenbachwald – Vorderi Höhi – Gulmen – Häderenberg – Stein

Wetter:

Im Osten föhnig mit milchig grauem Sonnenschein, trocken.

Und sonst noch:

Ersatz für Rossstock/Blumberg – bereits zum 3. Mal musste für diese Tour ein Ersatz her...!

## **9./14./28. Feb. Treberwurstessen in Ligerz**

mit 25/29/35 Teilnehmenden; Tourenleiter E. Egli  
Route: La Neuveville – Ligerz  
Wetter: Sonnenschein / Sonnenschein / leichter Regen  
Und sonst noch: Am 28. Februar wurden dank der vielen Witze die Lachmuskeln laut Insidern arg strapaziert.

## **10. Feb. Schneeschuhtour um die Fährnerenspitze**

mit 3 Teilnehmenden; Tourenleiter W. Bondt  
Route: Eggerstanden – Bildstein – Forstseeli – Zapfen – Ruhsitz – Brülisau  
Wetter: Bei der Anreise neblig, drei Stunden Sonne, dann stark bewölkt und leichter Schneefall.  
Und sonst noch: Zum Glück löschte die Gruppe ihren Durst im Bergrestaurant Ruhsitz, in Brülisau war nämlich überall Wirtesonntag.

## **18. Feb. Wissmeilenpass**

mit 4 Teilnehmenden; Tourenleiter Ch. Meier  
Route: Unterterzen – Maschgenkamm (mit der Bergbahn) – Panüöl – Fursch – Wissmeilenpass – Engi  
Wetter: Schön, ausserdem frischer Pulverschnee  
Und sonst noch: Ersatz für Cunggel/Sandhubel vom 17./18. Februar infolge der Schnee- und Wetterverhältnisse.

## **23. Feb. Schneewanderung Lauenensee**

mit 16 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Vogt  
Route: Lauenen – Fang – Lauenensee – Mattestübli Beizli – Fängli – Lauenen  
Wetter: Strahlendes Frühlingswetter  
Und sonst noch: Die Frauenquote bei dieser Winterwanderung betrug stattliche 50%!

## 27. Feb. Frümseltal

mit 6 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Schnurrenberger

Route: Starkenbach – Schönboden – Rossweid – Engi – Frümseltal – Thurtalerstoffel – Engi – Zinggen – Alt St. Johann

Wetter: Schön und warm

Und sonst noch: Nebst Altpulver fuhren die Teilnehmenden bei der Abfahrt auch über die Langlaufloipe und die Skipiste.

## 4.–11. März Skitourenwoche in Oberwald

mit 29 Teilnehmenden; Tourenleiter U. Seiler, Ch. Meier, S. Signer

Das Hauptthema in der Skitourenwoche war das Wetter. Die grosse Frage, schneit's noch oder regnet es schon.... Trotzdem fanden wir an zwei Tagen einige Stunden Sonne und die Gruppe 1 bestieg am Mittwoch als Höhepunkt den einzigen Gipfel der Woche, das 2662 m hohe Winterhorn.

Sonst trotzten wir den widerlichen Verhältnissen mit Lawinenkunde, Touren bei starkem Schneefall, Jassen oder Ausflügen nach Domodossola.

Am Freitag schien die Sonne, aber die Lawinengefahr war bei Stufe 4. So blieb uns nichts anderes übrig, als abermals den Hungerberg zu besteigen, zur Abwechslung bei schönem Wetter. Andere zogen es vor, auf der Fiescheralp einen Pistentag einzulegen. Abends um sechs



Uhr stand ein Aperero für uns bereit. Walter und Marianne Schmid, Thomas Zehr und Beat Frei hatten dafür gesorgt: Der Anfang eines gemütlichen letzten Abends. Alle schwärmten vom heutigen schönen, sonnigen Wetter, auch die Pistenfahrer strahlten um die Wette. Es war ein Tag, der uns mit dem Wetterpech dieser Woche wieder versöhnte. Die nächste Skiwoche findet vom 3.3. – 10.3. in Tschierv statt.

Der ausführliche Bericht von Kati Nussbaumer – welche auch diesen Kurzbericht verfasst hat – und viele Fotos sind auf der Homepage zu finden.

## 16. März Winterwanderung Klosters

mit 12 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Allenspach  
Route: Klosters Bahnhof – Äuja Brücke – Mälchetti – Schwaderloch – Schwendi – Alphütte Garfiun – Baretschrüti – Monbiel – Bündetli – Klosters  
Wetter: Schön, warm  
Und sonst noch: Mit von der Partie – gemäss Fotoalbum und Homepage! – die Sonnenbrillen-Ladies-Gang 😊😊😊

## 26./27. März Oberalpstock

mit 4 resp. 3 Teilnehmenden; Tourenleiter Ch. Meier  
Route: Alp Stagias – Tegia Nova – Piz Pazzola – Tegia Nova – Platta  
Disentis – Aclettopass – Brunnifirn – Oberalpstock – Staldenfirn – Stössi – Rüteli – Talstation Golzernbahn  
Wetter: Nebel, darüber schön  
Schön und warm  
Und sonst noch: Die Aussicht vom Oberalpstock war absolut traumhaft: man konnte den Mont Blanc, unzählige Walliser 4000er, den Tödi und noch so einiges mehr sehen!



## 30./31. März Skitouren Säntis

mit 3 resp. 2 Teilnehmenden; Tourenleiter W. Schmid  
Route: Säntis – Meglisalp – Rotsteinpass – Thurwis – und von dort zu Fuss nach Unterwasser  
Wetter: Strahlend sonnig  
Und sonst noch: Der Tourenleiter machte diese Tour an 2 aufeinanderfolgenden Tagen, da es ja auch noch EWFLerinnen gibt, die sich noch im Arbeitsprozess befinden (so der Tourenleiter) und somit nicht an jedem Wochentag abkömmlich sind.

## 6. April

### Siplinger Berg

mit 6 Teilnehmenden; Tourenleiter W. Bondt

Route:

Bodman – Naturschutzgebiet am Seeende – Ludwigshafen – Stettelberg – Haldenhof – Sipplingerberg – Hödingertobel – Hödigen – Spetzgart – Spetzgarter Tobel – Überlingen

Wetter:

Sonnig wechselnd mit Bewölkung, mit Bise sehr kühl.

Und sonst noch:

Der Tourenleiter lernte die Teilnehmer erst auf der Tour kennen – zum Glück haben sich alle an den abgemachten Treffpunkt gehalten... wer weiss mit wem Werner sonst unterwegs gewesen wäre.

## 2. Mai

### Lochbachtobel

mit 7 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Allenspach

Route:

Fischenthal – Kleinbäretswil – Ghöch – Ghöchweid – Oberlaupetswil – Altegg – Oberwolsberg – Hinterwis – Lochbachtobel – Hohenegg – Neuthal – Silisegg – Höckler – Bauma

Wetter:

Schön, leicht bewölkt

Und sonst noch:

Ersatz Siebnen – Innerthal

## 5. Mai

### Frauenfeld – Immenberg – Weinfeld

mit 15 Teilnehmenden; Tourenleiter O. Frigg

Route:

Bahnhof Frauenfeld – Dinghart – Chöll – Sonnenberg – Immenberg – Wetzikon TG – Eutenberg – Unteroppikon – Bussnang – Weinfeld Bahnhof

Wetter:

Schön

Und sonst noch:

Nur für Fussgänger und Velofahrer: Der Ganggesteg über die Thur, erbaut 1887 und letztmals renoviert 2011.



**11. Mai**

### **Stein am Rhein – Paradies (SH)**

mit 11 Teilnehmenden; Tourenleiter U. Seiler

Route:

Stein am Rhein – Strandbad Gailingen– Büsigen – Diessenhofen – Paradies

Wetter:

Leichte Bewölkung, teils sonnig und warm

Und sonst noch:

Wegen Bauarbeiten an den Bahngeleisen wurde kurzfristig eine Tourenänderung beschlossen. Von Paradies ging es deshalb mit dem Schiff zurück nach Stein am Rhein.

---

## **77. EWF Clubrennen am 11. Februar 2017 in Unterwasser/Iltios**

Im Gegensatz zu den Weltmeisterschaften in St. Moritz konnten wir das diesjährige Klubrennen bei besten Bedingungen durchführen. Dank einem schlagkräftigen und effizienten OK wurde auch dieser Anlass für viele (vor allem die Kleinen) ein sportlicher Höhepunkt ihrer Karriere. Danke an Werner Huber für die ausgesteckten Tore und Heidi Diem für den wundervollen Gabentempel, bei dem sich jede/r Rennläufer/in einen Preis auslesen konnte. Um 10.45 Uhr fanden sich bei unserem Starter Hermann Haas 55 Sportler/innen ein um die roten und blauen Tore möglichst schnell zu durchfahren. Am Start waren 12 Minis bis 10 Jahre, 12 Midis bis 16 Jahre, 12 Damen und 17 Herren vom ESC Winterthur, Soldanella und dem EWF. Die Letzten warteten noch auf das Startzeichen für den ersten Lauf, da standen die Kleinsten bereits wieder am Start und wollten zum zweiten Mal die abgesperrte Piste runtersausen. Dank der guten Organisation und den freiwilligen Helfern, konnte die Piste bis 11.50 Uhr geräumt werden, also genügend Zeit um die Herrenabfahrt zu geniessen, allerdings fuhr dann Beat Feuz erst 24 Stunden später zum Weltmeistertitel. Den Nachmittag konnte man dann bei schönstem Wetter auskosten und noch einige Schneekilometer abspulen. Mit Spannung warteten vor allem die Kleinsten auf die Rangverkündigung durch unseren Präsidenten Andi, der den besten drei eine Medaille umhängen oder einen Biber abgeben konnte. Nachher dann die Qual der Wahl, welchen Preis ich nehmen soll !

Es war dann noch der Tag der Spezialgaben so konnten Dario Huber und Heiri Güttinger die Wanderpreise definitiv zum Abstauben heim nehmen, da ab nächsten Jahr keine Wanderpreise mehr abgegeben werden und zudem nur noch fünf Kategorien (Mini, Midi, Damen, Herren und Halbliterklasse) gewertet werden. Den Differenzlerbiber gab es dann noch für Peter Knaus, der in beiden Läufen die genau gleiche Zeit gefahren war. Danke an alle die freiwilligen Helfer, unseren Sportkollegen vom ESC Winterthur, Soldanella, dem kleinen OK, unseren treuen Sponsoren und den Teilnehmern am 77. Klubrennen.



#### Auszug EWF-Rangliste:

Mini: 1. Noemi Tichy 2. Elodie Tichy 3. Silvan Knaus

Midi: 1. Yanis Markwalder 2. Andreas Diem 3. Ladina Knaus

Damen: 1. Maja Knaus (Klubmeisterin 2017) 2. Flavia Huber 3. Livia Huber

Herren: 1. Werner Huber (Klubmeister 2017) 2. Dölf Alpiger 3. Stefan Tichy

Halbliterklasse: 1. Josef Bischof 2. Ruedi Bernath

Ganze Rangliste siehe unter [ewf-herisau.ch](http://ewf-herisau.ch)

Bericht: Josef Bischof

---

## **83. SVSE-Schweizermeisterschaften Alpin/ Langlauf**

### **1. - 4.3.2017 in Wildhaus**

Zusammen mit der technischen Kommission und vielen Helfern sowie 19 Rennläufer-/innen organisierte der SVSE zusammen mit dem EWF die 83. Skitage in Wildhaus. Im Vorfeld zu den Meisterschaften konnte man bereits am Mittwoch die ersten Riesenslalomläufe bestreiten. Es zählten die beiden besten von bis zu vier Läufen für die Rangliste. Hier hatte Werner Huber in der Elite die Nase noch vor Kari Büsser und Dölf Alpiger, dies sollte sich dann aber diese Woche noch ändern.

Ebenso konnte Dario Huber auf das oberste Podest steigen. Leider verletzte sich Bruno Meier bei einem Tor und fiel dann für die ganze Woche aus. Gute Besserung wünscht der EWF. Für jeden Rangierten gab`s dann noch ein Biberli als Belohnung. Am Donnerstag starteten wir dann bei Dauerregen mit den Meisterschaftsläufen. Wegen den prekären Wetter- und Schneeverhältnissen fuhren wir dann zwei Läufe auf verkürzter Strecke. Mit Sigi Schmid gesellte sich noch ein weiterer Sieger aus unseren Reihen, während Dario seinen Sieg vom Vortag bestätigte. Eine spannende Ausgangslage bei der Elite; lagen doch die ersten drei Rennläufer nur gerade mal 9/100 auseinander. Dölf behielt die Nerven und siegte dann mit 9/100 vor Kari Büsser. Dank diesen tollen Resultaten gewann der EWF auch den Gruppenwettkampf. Schönstes Wetter dann am Freitag für den Slalom und den Staffellauf. Hier fast die gleichen Resultate wie am Vortag, doch mussten sich Dölf und Werner diesmal mit den Rängen 2 und 3 zufrieden geben. Sehr konsequent dann auch Edi Gubler, der an beiden Tagen an einer Banane scheiterte. Mit Müh und Not konnte dann der Staffellauf dank grossen Schaufelarbeiten in Wildhaus durchgeführt werden. Dank Verstärkungen von Moriyamo, Bettina, Ursula, Sara, Daniel und Sepp konnte der EWF mit je 2 Mannschaften antreten. Dabei erzielten sie die Plätze 2 und 4 (Damen) sowie 4 und 10 (Herren).

Am Freitag erfolgt dann der Umzug für den Langlauf auf die Alp Sella-matt, da sich in Wildhaus der Schnee langsam in Wasser auflöste. Im Einzellanglauf auf verkürzter Strecke und stürmischen Verhältnissen überstrahlte der Kategoriensieg von Dani Markwalder die übrigen guten Leistungen mit insgesamt 7 Medaillen.

In die Dreierkombination konnte nur Dölf mit einem zweiten Platz reüssieren, da Werner mit einem schwächeren Langlauf nicht aufs Podest steigen konnte.

Herzliche Gratulation an die Medailengewinner aber noch viel mehr herzlichen Dank an unsere treuen und fleissigen Funktionäre, ohne die ein solcher Anlass gar nie möglich wäre. Also bis zum nächsten Mal go EWF go go go !



## Rückblick Rennsaison Ski Alpin 2016/17

Während des ganzen Winters herrschte leider allgemein etwas Schneemangel, was es den Veranstaltern teilweise erschwerte ein Rennen zu organisieren. Nichts desto trotz fanden 5 Regionalrennen und die Schweizermeisterschaft in Wildhaus statt.

Für den EWF waren über alle Rennen gezählt, 25 verschiedene Wettkämpfer mindestens einmal am Start gestanden. Ebenfalls konnten wir mit den Schweizermeisterschaften in Wildhaus, einige zu einem Start bewegen, dies freut mich sehr!

Wer weiss, vielleicht kommt der/die Eine oder Andere auch nächstes Jahr wieder mit, dann findet die SM in Splügen statt.

Ebenfalls haben viele Helfer sich für die SM eingeschrieben und uns bei der Organisation tatkräftig unterstützt. Es sind ca. 60 Helfertage zusammengekommen, welche von 30 Helfenden abgedeckt wurden. Das ergibt im Schnitt zwei Helfertage für jeden Helfer, vielen Dank für den grossartigen Einsatz!

Auch die Leistungen an der SM konnten sich sehen lassen. Die 18 verschiedenen Teilnehmer aus unseren Reihen erreichten insgesamt 17 Podestplätze. Wobei Sigi Schmid und Dario Huber (Elitequalifikation im SL) alle Rennen in ihrer Kategorie gewonnen haben. Speziell zu erwähnen ist sicher der RS Meistertitel und der zweite Platz in der 3er Kombi von Dölf! Ausserdem die sehr guten Plätze 2 der Damen und 4 der Herren in der Langlaufstaffel. Zum Abschluss erreichte Daniel Markwalder im Langlauf die 4. beste Tageszeit, er realisierte damit den Kategoriensieg sowie die Elitequalifikation!

Bravo!

Auch an den übrigen Rennen wurden ausgezeichnete Leistungen gezeigt. Es resultierten für den EWF aus allen Regionalrennen 37 Podestplätze, dabei waren auch 3 Tagessiege!

Ausserdem gewann Dölf den SVSE Skicup vor Werner, zusätzlich waren Sigi Schmid, Lise Müller und Stefan Tichy in ihren Kategorien auf dem Podest!

Details siehe Tagesberichte!

Gratulation zu den tollen Leistungen und einen wunderschönen Sommer wünscht euch

der Wettkampfbmann ad Interim: Werner Huber

## **21. SVSE-Schweizermeisterschaften Volleyball**

**29./30. April in Brig**

### **EWV-Volleyball mit „Luft nach oben“**

Dario Huber hat ganze Arbeit geleistet. Fast alle seiner Volleyball-Kollegen von der Junioren-Abteilung des STV St. Gallen sind neue EWV-Mitglieder. Auch Livia Huber hat ihre Volleyball-Kolleginnen wieder mitgebracht.

So kam es, dass am frühen Morgen des 29. April siebzehn junge Ostschweizer (zugegeben, Reto und ich gehören nicht mehr ganz dieser jungen Generation an. Aber es tönt so schön, drum lasst mich unkritisch über diesen Umstand hinwegschauen...) ins Wallis anreisten. Wir bildeten die engagierten Teams: „EWV Go go go“ mit den jungen Wilden und deren Ziel, die Kategorie „Elite“ über den Haufen zu spielen. Sowie „EWV Allez-Hopp“ das gemütlichere der beiden und dem Ziel, in der Plauschkategorie irgendwo „in der vorderen Mitte“ mit zu spielen. Die Samstagsspiele liessen uns denn auch die Zuversicht, unsere Ziele zu erreichen. Das obere Mittelfeld lag bei beiden Teams noch drin.

Doch dann kam der Samstag-Abend. Der ist traditionell fröhlich und beschwingt – und dauert bis in den frühen Sonntag hinein. Genau so war es auch dieses Jahr: Raclette, Live-Musik, DJ, Tanzen und Festen war am Abend angesagt. Ein unvergesslicher Abend, organisiert mit viel Engagement von der Sektion „SVSE Simplon“. Und alles mitgetragen von den etwa 150 festfreudigen Teilnehmenden, Begleitern und Fans. Einmal mehr ein toller Abend!

Zum Schlafen blieb nicht mehr reichlich Zeit und bereits um 9 Uhr musste „EWV Go go go“ wieder auf dem Platz stehen. Nicht ganz alle Spieler schafften dies (Namen werden hier allerdings keine genannt). Dass dabei gegen den grossen Gegner „Olten 1“ (neunmaliger SVSE-Schweizermeister!) schliesslich mit einem 23:25 und 18:18 nur sehr wenig zu einem Sieg fehlte, das war rückwirkend gesehen schon fast ärgerlich. Zwischen den weiteren Spielen brauchte es nun das eine oder andere Nickerchen und „EWV go go go“ zeigte sodann gegen wirklich sehr starke Gegner noch einige wunderschöne Spiele. Es ist eine Freude, diesen Jungen zuzusehen! Mit insgesamt sieben gewonnenen Sätzen reichte es unserem Elite-Team zum 7. Schlussrang. Bravo!

Sieben gewonnene Sätze waren auch der Schluss-Saldo von „EWF Allez-Hopp“. Auch hier gab es - auf gemütlicherer Basis - ein paar ganz schöne Spiele, wunderbare Ballwechsel, herrliche Spielzüge und viel zu freuen. Leider verloren wir aber ausgerechnet den wichtigen allerletzten Satz und platzierten uns deshalb in der Schlussrangliste auf dem eher enttäuschenden 8 Platz. Es gibt noch Luft nach oben...

Dennoch: Von diesem Wochenende nehmen wir viel Sonnenschein, viel tollen Sportgeist, Kameradschaft und viele lustige Erinnerungen mit nach Hause. Das ist es, was zählt! Und das ist es, weshalb wir uns auch bereits wieder auf die nächsten SVSE-Volleyball-Meisterschaften 2018 (wo diese stattfinden werde, ist noch offen) freuen!

Go EWF, go, go, go!

Rangliste und mehr: [www.svse.ch](http://www.svse.ch) -> [Volleyball](#)



Bericht: Andy Leonhardt

## Vorschau Wettkampfsport – SVSE Agenda

### Liebe EWF-ler und EWF-lerinnen

Es freut uns, euch untenstehend die Daten der nächsten Wettkämpfe bekannt zu geben.

Monat	Datum	Was	Sportart
Juli	17. – 22.	Leichte Hochtourenwoche Arolla	Bergsteigen
September	03. – 06.	SVSE Biketage	Rad
	16.	Mannschafts OL-MS Suberg	OL
Oktober	15.	SVSE-Sternwanderung	Bergsteigen
<b>2018</b>			
Januar	12. – 14.	SVSE Lawinenkurs	Bergsteigen
	07. – 10.	Langlauf-Camp in Lenzerheide	Wintersport
	15. – 18.	Race-Camp Unterwasser	Wintersport
	21. – 27.	Schneesportwoche Samnaun	Wintersport
März	08. – 10.	84. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf in Splügen	Wintersport

### Interesse?

Meldet euch bei unserem Wettkampfbobmann a.i. Werner Huber, Schochenbergstr. 4, 9100 Herisau, 071 351 53 76 oder [wettkampf@ewf-herisau.ch](mailto:wettkampf@ewf-herisau.ch)

## **Wir freuen uns über die zahlreichen Neueintritte seit Januar 2017:**

Cyrill Alder (1994)	Rheineck
Cyrill Hagen (1998)	Schwellbrunn
Stephan Sigrist (1962)	Winterthur
Walter Glauser (1940)	Birsfelden
Thomas Bänziger (1994)	St. Gallen
Severin Ulmann (2000)	Appenzell
Moryamo Ulmann (2002)	Appenzell
Basil Strässle (1996)	Speicher
Marvin Bienz (1999)	St. Gallen

**Herzlich willkommen im EWF-Herisau!**

---

Nächste EWF-Zitig: „Oktober 2017“  
Redaktionsschluss ist am 10. September 2017

Hans Alberici  
Leiter Events SVSE  
Flüelastrasse 11  
8048 Zürich

**Anmeldetalon:**

Dabei ist, wer sich bis **spätestens Sonntag, 17. September 2017** angemeldet hat.

Name(n) \_\_\_\_\_

Vorname(n) \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Sektion \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Anmeldung für den Bogenschiess-Schnupperkurs;  
Anzahl Erwachsene Personen \_\_\_\_\_

Anzahl Menü Fleisch \_\_\_\_\_

Anzahl Menü Vegi \_\_\_\_\_

Anmeldungen per Post oder e-Mail an [hans.alberici@svse.ch](mailto:hans.alberici@svse.ch)

Auskunft erteilt Mobile 079 736 84 70